

Bern, 04.02.2020

Medienmitteilung

Halbsieben 21.02.2020 – Die Konzertreihe der Lehrpersonen des Konsi Bern „Eine musikalische Reise durch die Zeit“ - Kayo Ishizuka Steiner, Klavier

Halbsieben. So heisst die Konzertreihe der Lehrpersonen des Konsi Bern. Das nächste Konzert der Reihe findet am Freitag, 21. Februar um 18.30 Uhr statt. Darin präsentiert die Pianistin Kayo Ishizuka Steiner „Eine musikalische Reise durch die Zeit“ mit Werken von Mozart, Brahms, Berg und Prokofiev. Die gebürtige Japanerin Kayo Ishizuka Steiner ist Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe. Sie unterrichtet seit 2017 am Konsi Bern.

Die Lehrpersonen, die am Konsi Bern unterrichten, sind nicht nur hoch qualifizierte Pädagogen. Viele verfügen auch über hervorragende künstlerische Qualitäten. Um diese einer breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen, gibt es bereits seit einigen Jahren die Konzertreihe „Halbsieben“. Sechs Mal im Jahr, jeweils freitags um 18.30 Uhr nutzen die Lehrpersonen des Konsi Bern diese Plattform, um sich als Solisten oder im Ensemble zu präsentieren. Die sechs Konzerte der Saison 2019/2020 decken dabei ein breites musikalisches Spektrum ab. Es reicht von Jazz-Sessions über Liedgesang bis zu Klavierrezitals und Kammermusik der Romantik oder auf historischen Instrumenten. Nach dem Konzert wird vom Verein Freunde des Konsi Bern jeweils ein Apéro offeriert. Er ermöglicht eine ungezwungene Begegnung zwischen Künstler*innen und Publikum.

Klavierzauber den Grenzen entlang

Im kommenden Konzert, am Freitag, 21.02., 18.30 Uhr, präsentiert die japanische Pianistin Kayo Ishizuka Steiner ein Programm mit dem Titel „Eine musikalische Reise durch die Zeit“. Der Klavierabend mit Werken von Mozart, Brahms, Berg und Prokofiev ist stilistisch breit gefächert, doch lassen sich unter den Werken auch Querbezüge feststellen. Mozart, Brahms und Berg sind eng mit der Musikstadt Wien verbunden. Hier gelangen allen drei Komponisten schöpferische Höhenflüge. In seiner einsätzigen Klaviersonate tastet Alban Berg ein letztes Mal die Möglichkeiten des spätromantischen Klangraums ab. An Grenzen stösst auch Sergej Prokofiev in seiner dritten Klaviersonate. Sie sind dabei eher pianistisch-virtuoser Art.

Kayo Ishizuka Steiner

Kayo Ishizuka Steiner wurde in Tokyo (Japan) geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren. Nach dem Abschluss an der TOHO Gakuen Hochschule für Musik in Tokyo studierte sie Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Michael Krist, wo ihr der Titel Magister Artium verliehen wurde. Sie absolvierte anschliessend an derselben Universität ein Postgraduate-Studium bei Stefan Arnold.

Sie besuchte Meisterkurse bei zahlreichen namhaften Künstlern wie Jacques Rouvier, Jan Panenka, Karl-Heinz Kämmerling und Rudolf Kehrer. Bereits in jungen Jahren gewann sie mehrere 1. Preise und Sonderpreise bei Jugend-Klavierwettbewerben in Japan.

In Europa erhielt Kayo Ishizuka Steiner Preise bei internationalen Klavierwettbewerben wie dem «International Piano Competition A.M.A.Calabria» in Italien. Beim «International Piano Competition Ciutat de Carlet» in Spanien wurde ihr der 3. Preis sowie ein Sonderpreis für die beste

Interpretation einer Sonate der Wiener Klassik verliehen. Ihr Orchesterdebüt feierte sie im Alter von elf Jahren mit dem Kanagawa Philharmonie Orchester. Seither ist sie regelmässig an Solo- und Kammermusikkonzerten sowie an Musikfestivals in Österreich, der Slowakei, Deutschland, Spanien, den USA, Japan und der Schweiz zu hören.

Kayo Ishizuka Steiner unterrichtet seit Herbst 2017 am Konsi Bern.

Die nächsten Konzerte der Reihe „Halbsieben“

20.03., 18.30 Uhr Lamento

Fraynni Rui Medina (Violine), Alexandre Foster (Violoncello), Aleck Carratta (Klavier) spielen Klaviertrios von Gabriel Fauré und Dmitri Schostakowitsch

08.05., 18.30 Uhr Klassik hoch drei

Sabine Stoffer (Barockvioline), Bernhard Maurer (Barockcello) und Anne-Sophie Noeske (Hammerflügel), die Lehrpersonen für historische Aufführungspraxis am Konsi Bern, spielen Werke von Haydn, Mozart und Beethoven

05.06., 18.30 Uhr Von Mozart bis zum Broadway

Jeannine Nuspliger (Sopran) und Richard Helm (Bariton) singen sich durch herzerreissende Opernszenen, Arien und Songs von Mozart, über Lehar bis zu Andrew Lloyd Webber.

Weitere Auskünfte erteilt

Annelise Alder
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit Konsi Bern
a.alder@konsibern.ch
031 326 53 78 oder 079 348 18 01

Marcin Grochowina
Fachbereichsleiter Konsi Bern
m.grochowina@konsibern.ch
031 326 53 58

Musikschule Konservatorium Bern
Kramgasse 36 | Postfach | 3000 Bern 8
031 326 53 53 | office@konsibern.ch | www.konsibern.ch